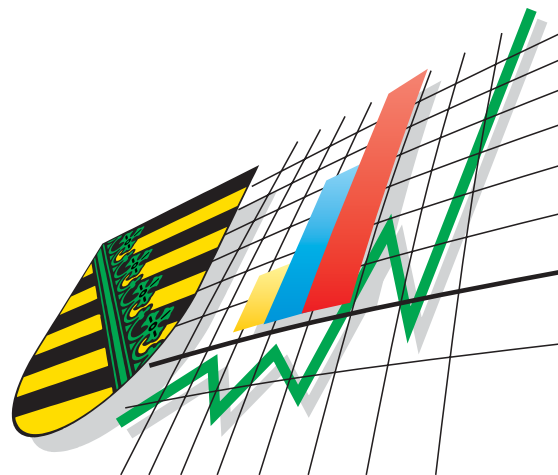


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Einbürgerungen 2006	4
1. Eingebürgerte Personen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	6
2. Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2006 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung	18
9. Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2006 nach Rechtsgründen	20
Abbildungen	
Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2006 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für 2006. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht.

Infolge des neuen Zuwanderungsgesetzes haben sich ab dem 1. Januar 2005 die Grundlagen für die Einbürgerungsstatistik geändert. Durch das Zuwanderungsgesetz wurde das Ausländergesetz durch das Aufenthaltsgesetz abgelöst. Die Regeln über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wurden nicht mehr in das Aufenthaltsgesetz aufgenommen, sondern in das Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 ff. StAG). Neu ist die Regelung, wonach die nachgewiesene erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs dazu führt, dass sich die Frist zur Einbürgerung von 8 auf 7 Jahre reduziert (§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG).

Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft.

Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen.

Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AusIG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950).

Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen nach **§§ 13 und 14 StAG** werden nur vom **Bundesverwaltungsamt** erfasst.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) – Ermessenseinbürgerung einer ausländischen Person, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 10 Abs. 1 StAG – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 10 Abs. 2 StAG – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 10 Abs. 1 StAG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG) – Verkürzung der Einbürgerungsfrist auf sieben Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung von ausländischer Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (in Verbindung mit § 8 StAG) – Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Eltern eingebürgert werden und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz – Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz – Auf Einbürgerungsanträge, die bis zum 16. März 1999 gestellt worden sind, finden die §§ 85 bis 91 des Ausländergesetzes in der vor dem 1. Januar 2000 geltenden Fassung mit Maßgabe Anwendung, dass die Einbürgerung zu versagen ist, wenn ein Ausschlussgrund nach § 11 Satz 1 Nr. 2 oder 3 oder Satz 2 vorliegt, und dass sich die Hinnahme von Mehrstaatigkeit nach § 12 beurteilt.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz – Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 9 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Einbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit – Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAusIG – Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

Einbürgerungen 2006

Im Berichtsjahr 2006 erhielten insgesamt 612 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 300 Personen weiblich (49 Prozent) und 312 männlich.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 10 Abs. 1 StAG) die größte Gruppe (412 Bürger) der Einbürgerungen. 103 deutschverheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 61 ausländische Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 10 Abs. 2 StAG). 25 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Regierungsbezirk Chemnitz (154 Einbürgerungen) verzeichneten die Kreisfreien Städte Chemnitz mit 61 Personen, Plauen mit 13 Personen und Zwickau mit 11 Personen sowie der Landkreis Mittweida mit 14 Personen die meisten Einbürgerungen.

Im Regierungsbezirk Dresden wurden 241 ausländische Personen eingebürgert. Davon lebten in der Landeshauptstadt Dresden 106 Personen. Die Kreisfreien Städte Görlitz und Hoyerswerda sowie die Landkreise bürgerten zwischen 24 und drei Personen ein.

Der überwiegende Teil der im Regierungsbezirk Leipzig eingebürgerten 217 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (174 Personen), im Landkreis Leipziger Land lebten 17 Personen und im Landkreis Delitzsch neun Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 362 Personen eine europäische (59 Prozent), 162 eine asiatische (26 Prozent), 43 eine afrikanische und 39 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. Sechs Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 31 Prozent (192 Personen) 35- bis unter 45-jährig, 21 Prozent (130 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig, 19 Prozent (117 Personen) waren 45- bis unter 60-jährig und 17 Prozent waren jünger als 18 Jahre (102 Personen).

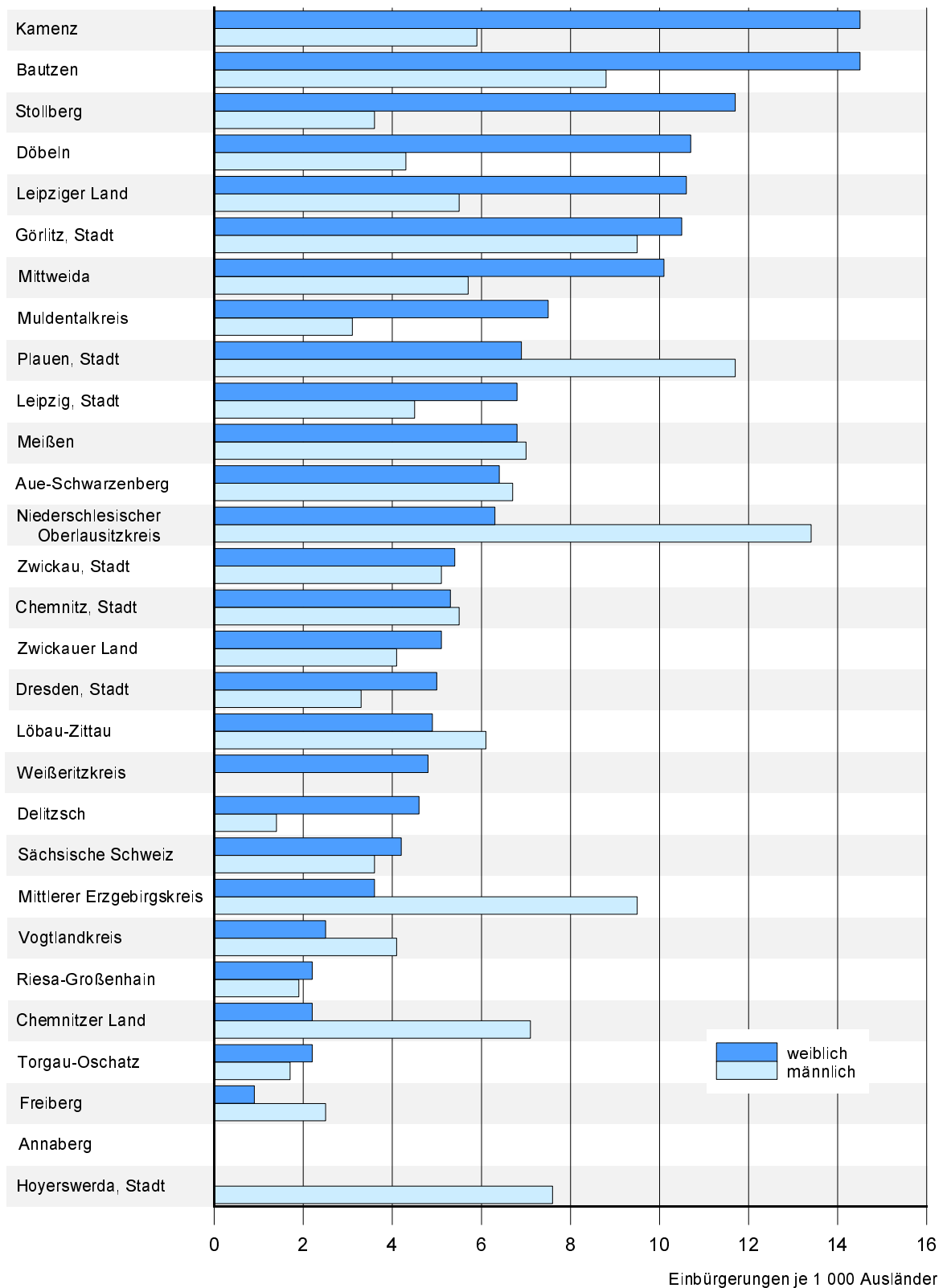
361 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 113 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 56 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 270 ausländischen Personen (44 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 357 verheiratet (58 Prozent), 201 ledig (33 Prozent), 45 geschieden und neun verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 413 Personen (67 Prozent), 199 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer¹⁾ 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht



1) berechnet auf Grundlage der ausländischen Bevölkerung am 30. Juni 2006

1. Eingebürgerte Personen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechts- gründen ²⁾
Chemnitz, Stadt	61	5	3	46	7	-	-
Plauen, Stadt	13	-	1	12	-	-	-
Zwickau, Stadt	11	-	3	6	2	-	-
Annaberg	-	-	-	-	-	-	-
Chemnitzer Land	10	-	-	10	-	-	-
Freiberg	5	1	1	3	-	-	-
Vogtlandkreis	9	1	2	6	-	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	7	-	1	4	2	-	-
Mittweida	14	1	5	6	2	-	-
Stollberg	7	-	3	4	-	-	-
Aue-Schwarzenberg	9	2	1	4	2	-	-
Zwickauer Land	8	-	2	6	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	154	10	22	107	15	-	-
Dresden, Stadt	106	7	19	69	10	1	-
Görlitz, Stadt	18	2	2	12	2	-	-
Hoyerswerda, Stadt	3	-	-	3	-	-	-
Bautzen	24	1	6	16	1	-	-
Meißen	21	-	5	14	2	-	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	14	-	4	10	-	-	-
Riesa-Großenhain	7	-	3	3	1	-	-
Löbau-Zittau	13	-	2	11	-	-	-
Sächsische Schweiz	9	-	4	4	1	-	-
Weißeritzkreis	3	-	1	2	-	-	-
Kamenz	23	-	5	15	-	-	3
Regierungsbezirk Dresden	241	10	51	159	17	1	3
Leipzig, Stadt	174	1	19	121	27	-	6
Delitzsch	9	-	3	6	-	-	-
Döbeln	7	-	2	5	-	-	-
Leipziger Land	17	4	4	7	2	-	-
Muldentalkreis	8	-	1	7	-	-	-
Torgau-Oschatz	2	-	1	-	-	-	1
Regierungsbezirk Leipzig	217	5	30	146	29	-	7
Sachsen	612	25	103	412	61	1	10

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG;

§ 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2. Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechts- gründen ²⁾
unter 5	9	3	-	-	5	-	1
5 - 10	29	3	1	1	21	-	3
10 - 15	38	1	2	11	18	1	5
15 - 20	50	1	-	35	13	-	1
20 - 25	37	1	1	35	-	-	-
25 - 30	41	1	14	26	-	-	-
30 - 35	76	3	33	40	-	-	-
35 - 40	110	6	32	71	1	-	-
40 - 45	82	3	13	63	3	-	-
45 - 50	57	1	5	51	-	-	-
50 - 55	47	-	2	45	-	-	-
55 - 60	13	-	-	13	-	-	-
60 - 65	12	2	-	10	-	-	-
65 - 70	4	-	-	4	-	-	-
70 und älter	7	-	-	7	-	-	-
Insgesamt	612	25	103	412	61	1	10
männlich	312	11	46	223	28	-	4
weiblich	300	14	57	189	33	1	6

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG;

§ 21 HAuslG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

3. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Europa									
Albanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	3	-	-	-	-	2	-	1	-
Bulgarien	25	1	1	2	4	6	4	7	-
Estland	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Griechenland	6	-	-	-	1	1	1	-	3
Italien	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Jugoslawien	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Kroatien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Litauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Moldau	14	1	3	1	2	-	5	2	-
Polen	46	-	6	3	2	11	10	13	1
Rumänien	13	-	-	-	2	6	2	3	-
Russische Föderation	85	1	12	1	4	22	25	17	3
Serbien-Montenegro	4	-	2	-	-	-	2	-	-
Slowakei	7	-	-	1	1	2	1	2	-
Spanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Tschechische Republik	5	-	-	-	-	2	3	-	-
Türkei	23	-	-	-	4	9	6	4	-
Ukraine	96	1	12	3	16	13	33	12	6
Ungarn	16	-	-	-	-	-	4	11	1
Vereinigtes Königreich	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Weißrussland	9	-	-	1	-	2	2	2	2
Zusammen	362	4	37	12	36	80	102	75	16
darunter EU-Staaten	86	-	6	4	4	19	21	27	5
Afrika									
Ägypten	4	-	-	-	-	2	1	1	-
Algerien	11	-	1	-	-	1	7	2	-
Äthiopien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Ghana	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kamerun	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Kongo, Dem. Rep.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Libyen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Marokko	4	-	-	-	-	2	2	-	-
Mosambik	6	-	-	-	-	-	3	3	-
Nigeria	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Simbabwe	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Sudan	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Tunesien	4	-	-	-	-	1	3	-	-
Uganda	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	43	-	1	-	1	8	26	7	-

Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Amerika									
Argentinien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Chile	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Dominikanische Republik	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Ecuador	4	1	1	-	-	1	1	-	-
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Kuba	26	-	4	-	-	1	14	7	-
Mexiko	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	39	1	5	-	-	4	20	9	-
Asien									
Afghanistan	4	2	-	-	-	1	1	-	-
Aserbaidshjan	2	-	-	-	-	-	-	-	2
China	4	-	-	-	-	3	1	-	-
Georgien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Indien	10	1	-	-	-	4	4	1	-
Irak	31	2	7	2	1	6	9	4	-
Iran, Islam. Republik	15	-	-	1	2	3	3	5	1
Jemen	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Jordanien	4	-	-	-	-	1	3	-	-
Kasachstan	26	-	1	-	-	11	6	6	2
Kirgisistan	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Libanon	3	1	-	-	-	1	1	-	-
Mongolei	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Pakistan	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Syrien, Arab. Republik	9	-	3	-	1	3	2	-	-
Turkmenistan	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Usbekistan	2	-	1	-	-	-	-	-	1
Vietnam	44	-	18	3	4	4	9	6	-
Zusammen	162	6	30	6	8	38	44	24	6
Staatenlos	6	-	-	-	3	-	-	2	1
Insgesamt	612	11	73	18	48	130	192	117	23

4. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					sonstigen Rechtsgründen ²⁾
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	
Europa							
Albanien	1	-	1	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	3	1	1	1	-	-	-
Bulgarien	25	-	4	19	2	-	-
Estland	1	-	1	-	-	-	-
Griechenland	6	-	-	6	-	-	-
Italien	2	-	-	2	-	-	-
Jugoslawien	2	-	-	1	1	-	-
Kroatien	1	-	-	1	-	-	-
Litauen	1	-	1	-	-	-	-
Moldau	14	-	-	10	4	-	-
Polen	46	-	5	36	4	-	1
Rumänien	13	-	3	10	-	-	-
Russische Föderation	85	1	13	60	10	-	1
Serbien-Montenegro	4	-	-	2	2	-	-
Slowakei	7	-	1	5	1	-	-
Spanien	1	-	-	1	-	-	-
Tschechische Republik	5	-	4	1	-	-	-
Türkei	23	-	2	21	-	-	-
Ukraine	96	3	12	67	14	-	-
Ungarn	16	-	1	15	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1	-	-	1	-	-	-
Weißrussland	9	1	4	4	-	-	-
Zusammen	362	6	53	263	38	-	2
darunter EU-Staaten	86	-	13	67	5	-	1
Afrika							
Ägypten	4	-	1	3	-	-	-
Algerien	11	1	3	7	-	-	-
Äthiopien	1	-	-	1	-	-	-
Ghana	1	-	-	1	-	-	-
Kamerun	2	1	-	1	-	-	-
Kongo, Dem. Rep.	1	-	-	1	-	-	-
Libyen	1	-	-	1	-	-	-
Marokko	4	-	1	3	-	-	-
Mosambik	6	-	1	5	-	-	-
Nigeria	3	-	3	-	-	-	-
Simbabwe	2	-	-	2	-	-	-
Sudan	2	-	1	1	-	-	-
Tunesien	4	-	1	3	-	-	-
Uganda	1	-	-	1	-	-	-
Zusammen	43	2	11	30	-	-	-

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der
Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG ¹⁾	sonstigen Rechts- gründen ²⁾
Amerika							
Argentinien	1	-	1	-	-	-	-
Chile	1	-	-	1	-	-	-
Dominikanische Republik	1	-	1	-	-	-	-
Ecuador	4	4	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	-	1	-	-	-	-
Kuba	26	-	4	19	3	-	-
Mexiko	1	-	-	1	-	-	-
Peru	3	-	1	2	-	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	-	1	-	-	-
Zusammen	39	4	8	24	3	-	-
Asien							
Afghanistan	4	4	-	-	-	-	-
Aserbaidshjan	2	1	-	1	-	-	-
China	4	2	2	-	-	-	-
Georgien	1	-	1	-	-	-	-
Indien	10	-	5	4	1	-	-
Irak	31	-	1	18	6	-	6
Iran, Islam. Republik	15	-	1	11	3	-	-
Jemen	2	-	-	2	-	-	-
Jordanien	4	-	3	1	-	-	-
Kasachstan	26	-	11	15	-	-	-
Kirgisistan	1	-	-	1	-	-	-
Libanon	3	2	1	-	-	-	-
Mongolei	1	-	1	-	-	-	-
Pakistan	2	-	1	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	9	-	4	2	3	-	-
Turkmenistan	1	-	-	1	-	-	-
Usbekistan	2	-	-	2	-	-	-
Vietnam	44	2	-	32	7	1	2
Zusammen	162	11	31	91	20	1	8
Staatenlos	6	2	-	4	-	-	-
Insgesamt	612	25	103	412	61	1	10

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

2) § 16 Abs. 2, 40 b, c StAG; §§ 9, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG sowie Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG;
§ 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

5. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa					
Albanien	1	-	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	3	1	1	-	1
Bulgarien	25	3	14	8	-
Estland	1	-	1	-	-
Griechenland	6	-	1	2	3
Italien	2	-	-	-	2
Jugoslawien	2	-	2	-	-
Kroatien	1	-	1	-	-
Litauen	1	1	-	-	-
Moldau	14	1	13	-	-
Polen	46	7	15	8	16
Rumänien	13	3	6	4	-
Russische Föderation	85	19	57	6	3
Serbien und Montenegro	4	-	4	-	-
Slowakei	7	1	5	-	1
Spanien	1	-	1	-	-
Tschechische Republik	5	4	1	-	-
Türkei	23	1	16	3	3
Ukraine	96	14	79	3	-
Ungarn	16	1	2	2	11
Vereinigtes Königreich	1	-	-	-	1
Weißrussland	9	5	3	1	-
Zusammen	362	61	223	37	41
darunter EU-Staaten	86	14	26	12	34
Afrika					
Ägypten	4	1	1	1	1
Algerien	11	3	5	3	-
Äthiopien	1	-	-	-	1
Ghana	1	-	1	-	-
Kamerun	2	-	-	1	1
Kongo, Dem. Rep.	1	-	1	-	-
Libyen	1	-	1	-	-
Marokko	4	1	3	-	-
Mosambik	6	-	3	1	2
Nigeria	3	1	2	-	-
Simbabwe	2	-	2	-	-
Sudan	2	-	2	-	-
Tunesien	4	1	3	-	-
Uganda	1	-	1	-	-
Zusammen	43	7	25	6	5

Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Amerika					
Argentinien	1	-	1	-	-
Chile	1	-	-	-	1
Dominikanische Republik	1	1	-	-	-
Ecuador	4	1	3	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	-
Kuba	26	5	10	7	4
Mexiko	1	-	-	-	1
Peru	3	1	2	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	-	-	1
Zusammen	39	9	16	7	7
Asien					
Afghanistan	4	2	1	1	-
Aserbaidshjan	2	1	1	-	-
China	4	2	1	1	-
Georgien	1	1	-	-	-
Indien	10	5	4	1	-
Irak	31	6	25	-	-
Iran, Islam. Republik	15	1	11	3	-
Jemen	2	-	-	1	1
Jordanien	4	-	2	1	1
Kasachstan	26	9	17	-	-
Kirgisistan	1	-	1	-	-
Libanon	3	2	1	-	-
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	2	-	2	-	-
Syrien, Arab. Republik	9	4	4	1	-
Turkmenistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	2	-	2	-	-
Vietnam	44	3	19	21	1
Zusammen	162	36	93	30	3
Staatenlos	6	-	4	2	-
Insgesamt	612	113	361	82	56

6. Eingebürgerte Personen 2006 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Europa			
Albanien	1	-	1
Bosnien und Herzegowina	3	-	3
Bulgarien	25	-	25
Estland	1	-	1
Griechenland	6	6	-
Italien	2	2	-
Jugoslawien	2	-	2
Kroatien	1	-	1
Litauen	1	-	1
Moldau	14	13	1
Polen	46	46	-
Rumänien	13	-	13
Russische Föderation	85	37	48
Serbien und Montenegro	4	-	4
Slowakei	7	7	-
Spanien	1	-	1
Tschechische Republik	5	-	5
Türkei	23	2	21
Ukraine	96	52	44
Ungarn	16	16	-
Vereinigtes Königreich	1	1	-
Weißrussland	9	3	6
Zusammen	362	185	177
darunter EU-Staaten	86	78	8
Afrika			
Ägypten	4	-	4
Algerien	11	11	-
Äthiopien	1	-	1
Ghana	1	-	1
Kamerun	2	-	2
Kongo, Dem. Rep.	1	-	1
Libyen	1	-	1
Marokko	4	4	-
Mosambik	6	-	6
Nigeria	3	-	3
Simbabwe	2	-	2
Sudan	2	-	2
Tunesien	4	4	-
Uganda	1	-	1
Zusammen	43	19	24

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2006 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
Amerika			
Argentinien	1	1	-
Chile	1	-	1
Dominikanische Republik	1	-	1
Ecuador	4	4	-
Kolumbien	1	-	1
Kuba	26	26	-
Mexiko	1	1	-
Peru	3	-	3
Vereinigte Staaten	1	-	1
Zusammen	39	32	7
Asien			
Afghanistan	4	-	4
Aserbaidshjan	2	1	1
China	4	-	4
Georgien	1	-	1
Indien	10	-	10
Irak	31	2	29
Iran, Islam. Republik	15	15	-
Jemen	2	-	2
Jordanien	4	-	4
Kasachstan	26	3	23
Kirgisistan	1	-	1
Libanon	3	3	-
Mongolei	1	-	1
Pakistan	2	-	2
Syrien, Arab. Republik	9	9	-
Turkmenistan	1	-	1
Usbekistan	2	1	1
Vietnam	44	-	44
Zusammen	162	34	128
Staatenlos	6	-	6
Insgesamt	612	270	342

7. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa					
Albanien	1	-	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	3	2	1	-	-
Bulgarien	25	11	11	1	2
Estland	1	-	1	-	-
Griechenland	6	2	4	-	-
Italien	2	1	1	-	-
Jugoslawien	2	1	-	1	-
Kroatien	1	1	-	-	-
Litauen	1	-	1	-	-
Moldau	14	7	7	-	-
Polen	46	14	29	-	3
Rumänien	13	3	8	1	1
Russische Föderation	85	25	52	2	6
Serbien und Montenegro	4	2	2	-	-
Slowakei	7	2	5	-	-
Spanien	1	1	-	-	-
Tschechische Republik	5	-	5	-	-
Türkei	23	7	12	-	4
Ukraine	96	39	46	2	9
Ungarn	16	-	15	-	1
Vereinigtes Königreich	1	1	-	-	-
Weißrussland	9	2	7	-	-
Zusammen	362	121	208	7	26
darunter EU-Staaten	86	21	61	-	4
Afrika					
Ägypten	4	1	3	-	-
Algerien	11	2	5	-	4
Äthiopien	1	-	1	-	-
Ghana	1	-	1	-	-
Kamerun	2	-	2	-	-
Kongo, Dem. Rep.	1	-	1	-	-
Libyen	1	1	-	-	-
Marokko	4	-	3	-	1
Mosambik	6	1	3	-	2
Nigeria	3	-	3	-	-
Simbabwe	2	1	1	-	-
Sudan	2	-	2	-	-
Tunesien	4	1	3	-	-
Uganda	1	-	1	-	-
Zusammen	43	7	29	-	7

Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2006 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Amerika					
Argentinien	1	-	1	-	-
Chile	1	1	-	-	-
Dominikanische Republik	1	-	1	-	-
Ecuador	4	2	2	-	-
Kolumbien	1	-	1	-	-
Kuba	26	4	20	-	2
Mexiko	1	-	1	-	-
Peru	3	-	3	-	-
Vereinigte Staaten	1	-	-	-	1
Zusammen	39	7	29	-	3
Asien					
Afghanistan	4	2	1	-	1
Aserbaidshjan	2	-	1	-	1
China	4	1	3	-	-
Georgien	1	-	1	-	-
Indien	10	1	7	1	1
Irak	31	16	13	-	2
Iran, Islam. Republik	15	5	10	-	-
Jemen	2	-	2	-	-
Jordanien	4	-	4	-	-
Kasachstan	26	4	21	-	1
Kirgisistan	1	1	-	-	-
Libanon	3	1	2	-	-
Mongolei	1	-	1	-	-
Pakistan	2	-	2	-	-
Syrien, Arab. Republik	9	4	5	-	-
Turkmenistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	2	1	-	1	-
Vietnam	44	27	14	-	3
Zusammen	162	63	88	2	9
Staatenlos	6	3	3	-	-
Insgesamt	612	201	357	9	45

8. Eingebürgerte Personen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	61	33	46	24	15	9
Plauen, Stadt	13	9	12	8	1	1
Zwickau, Stadt	11	6	6	3	5	3
Annaberg	-	-	-	-	-	-
Chemnitzer Land	10	8	10	8	-	-
Freiberg	5	4	3	3	2	1
Vogtlandkreis	9	6	6	4	3	2
Mittlerer Erzgebirgskreis	7	5	4	3	3	2
Mittweida	14	6	6	4	8	2
Stollberg	7	2	4	1	3	1
Aue-Schwarzenberg	9	5	4	2	5	3
Zwickauer Land	8	4	6	3	2	1
Regierungsbezirk Chemnitz	154	88	107	63	47	25
Dresden, Stadt	106	48	70	33	36	15
Görlitz, Stadt	18	8	12	6	6	2
Hoyerswerda, Stadt	3	3	3	3	-	-
Bautzen	24	11	16	10	8	1
Meißen	21	12	14	10	7	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	14	10	10	7	4	3
Riesa-Großenhain	7	4	3	2	4	2
Löbau-Zittau	13	7	11	7	2	-
Sächsische Schweiz	9	5	4	3	5	2
Weißeritzkreis	3	-	2	-	1	-
Kamenz	23	11	15	10	8	1
Regierungsbezirk Dresden	241	119	160	91	81	28
Leipzig, Stadt	174	86	121	60	53	26
Delitzsch	9	3	6	-	3	3
Döbeln	7	3	5	2	2	1
Leipziger Land	17	9	7	4	10	5
Muldentalkreis	8	3	7	3	1	-
Torgau-Oschatz	2	1	-	-	2	1
Regierungsbezirk Leipzig	217	105	146	69	71	36
Sachsen	612	312	413	223	199	89

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

9. Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

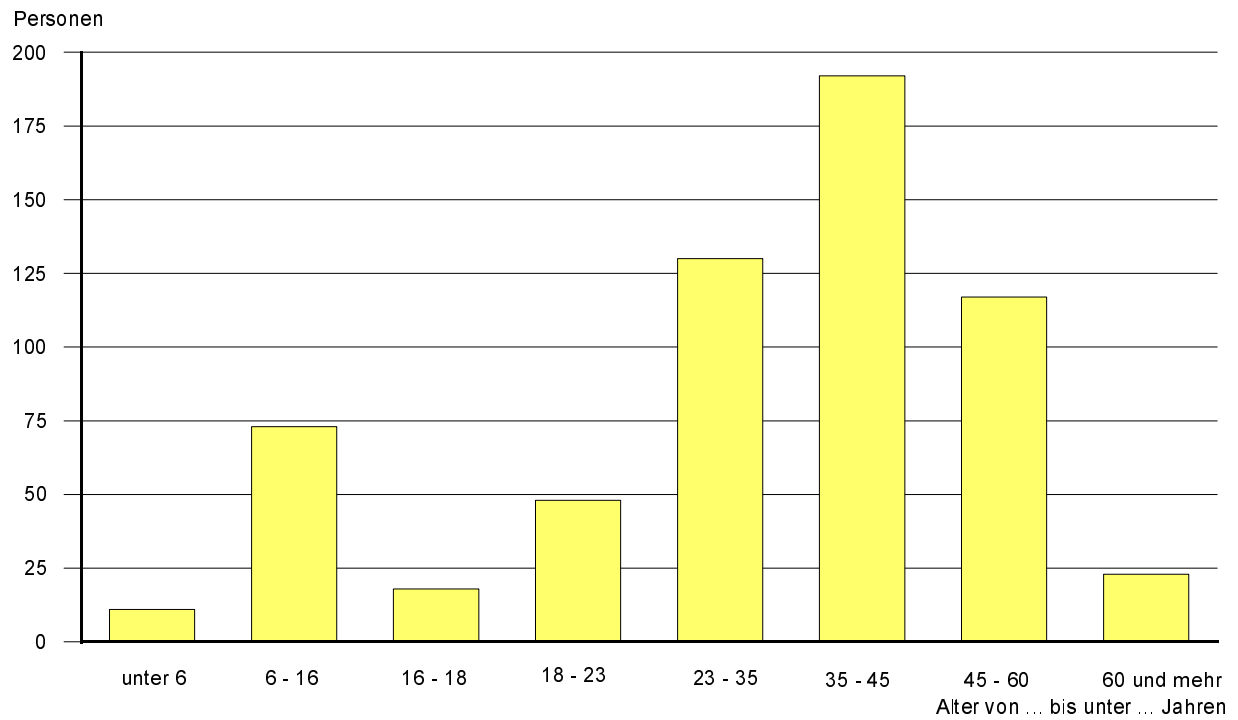
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	9	4	-	-	9	4
5 - 10	29	14	1	1	28	13
10 - 15	38	16	12	7	26	9
15 - 20	50	32	35	23	15	9
20 - 25	37	20	35	20	2	-
25 - 30	41	14	26	10	15	4
30 - 35	76	32	40	15	36	17
35 - 40	110	60	71	39	39	21
40 - 45	82	39	63	32	19	7
45 - 50	57	39	51	37	6	2
50 - 55	47	28	45	27	2	1
55 - 60	13	5	13	5	-	-
60 - 65	12	5	10	3	2	2
65 - 70	4	1	4	1	-	-
70 und älter	7	3	7	3	-	-
Insgesamt	612	312	413	223	199	89

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAuslG;
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG

10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2006 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174
2005	529	357	172
2006	612	413	199

Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2006 nach Altersgruppen**Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2006 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**